

Pressemitteilung

Aus dem Einwohnergemeinderat Sarnen

Resultat der Urnenabstimmung

Der Gemeinderat hat das Resultat der Urnenabstimmung betreffend der Annahme der Einzelinitiative über die Planung und Bau einer durchgehenden Dorfumfahrungsstrasse (Verbindung Enetriederstrasse – Militärstrasse) zur Entlastung des Dorfkerns von Sarnen zur Kenntnis genommen. Das zuständige Departement wurde beauftragt, zu Handen der Volksabstimmung eine Vorlage eines Projektes gemäss Initiativtext auszuarbeiten, zusätzlich einen Gegenvorschlag als Erschliessungsstrasse Typ A zu prüfen und dem Gemeinderat vorzulegen.

Sozialdienst; Optimierung der Arbeits- und Ablauforganisation

Im Sozialdienst Sarnen haben seit 2001 verschiedene Veränderungen, Stellenwechsel, Umorganisationen und Kompetenzänderungen stattgefunden. Unklar ist, ob die aktuelle Organisation und die momentanen Arbeitsabläufe noch adäquat und effizient sind, oder ob Aufgaben, Zuständigkeiten, Arbeitsschwerpunkte und Verantwortlichkeiten anders verteilt werden müssen.

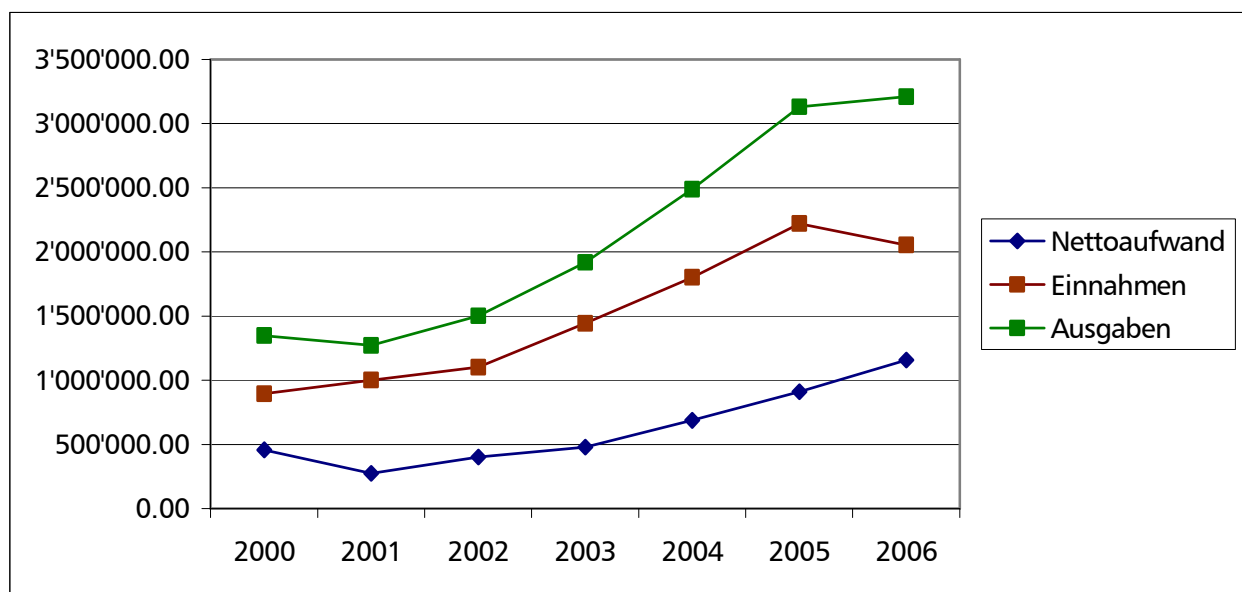
Steigende Fallzahlen und Besorgnis erregende Kostensteigerungen führen im Sozialdienst vermehrt zu Fragen der Betriebswirtschaft, der Führung und Organisation. Der Sozialdienst der Gemeinde bleibt nur dann glaubwürdig, wenn seine Dienstleistungen effizient und wirkungsvoll erbracht werden. Begrenzte Mittel sind wirkungsvoll einzusetzen. Dazu braucht es Handlungsansätze und Lösungen, die nachhaltig und kostenbewusst sind, damit das Vertrauen der Öffentlichkeit in den Sozialdienst gestärkt wird. Angesichts knapper Kassen braucht die Gemeinde für ihr Sozialwesen heute ein durchdachtes Betriebskonzept, damit die breite Vielfalt der Aufgaben effizient bewältigt werden kann.

Der Gemeinderat Sarnen nimmt eine Überprüfung der Gesamtorganisation inkl. Abläufe und Arbeitsbelastung des Sozialdienstes Sarnen vor. Das bestehende Stellenetat wird hinsichtlich der Aufgabenerfüllung und die bestehenden Arbeitsabläufe werden überprüft und auf neue Ziele hin angepasst.

Wirtschaftliche Hilfe; Auswertung 2006

Seit mehreren Jahren ist in Sarnen ein starker Anstieg der Wirtschaftlichen Sozialhilfe festzustellen. Seit 2002 haben sich die Ausgaben im Bereich der wirtschaftlichen Hilfe mehr als verdoppelt. Auch im 2006 ist eine weiterer – zwar weniger starker Anstieg – feststellbar.

	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Nettoaufwand	455'112.19	272'830.35	400'496.67	476'415.95	686'994.72	909'468.85	1'155'840.95
Einnahmen	893'236.10	999'369.10	1'101'832.40	1'442'236.90	1'802'616.85	2'221'195.40	2'054'394.30
Ausgaben	1'348'348.29	1'272'199.45	1'502'329.07	1'918'652.85	2'489'611.57	3'130'664.25	3'210'235.25



Aus dem Diagramm ist ersichtlich, dass sich im 2006 die Steigerung der Ausgaben abgeflacht hat, d.h. die Auslagen sind weniger stark gestiegen als in den Vorjahren. Rückläufig im 2006 sind aber die Rückerstattungen. Durch den Rückgang der Rückerstattung weist die Wirtschaftliche Hilfe auch im 2006 eine Zunahme aus.

Im 2006 sind die Unterstützungen und finanziellen Aufwändungen auf hohem Niveau stabil geblieben. Eine weitere starke Zunahme wie in den Jahren 2002 – 2005 ist nicht eingetreten. Gegen Ende 2006 wurde eine leichte Entspannung spürbar.

Aufgrund verschiedener Gesetzesänderungen oder geplanter Gesetzesänderungen im Sozialversicherungsbereich (IV-Gesetz, Arbeitslosenversicherungsgesetz und Krankenversicherungsgesetz) ist damit zu rechnen, dass die wirtschaftliche Hilfe Sparmassnahmen in diesen Bereichen auffangen muss. Es wird voraussichtlich eine Verschiebung der Kosten zu Ungunsten der Gemeinden geben. In Zukunft werden die Kosten bei den Ausländerinnen und Ausländern wahrscheinlich wieder ansteigen, da ab 2008 durch die Revision des Ausländerrechts die Zuständigkeiten für gewisse Personengruppen vom Bund zu den Gemeinden wechseln wird.

Die aktuelle Lage auf dem Arbeitsmarkt sieht zur Zeit eher positiv aus, eine mittelfristige Prognose ist aber nur bedingt möglich. Weiterhin ist feststellbar, dass Teilzeitstellen für alleinerziehende Mütter und Stellen für schwervermittelbare Personen (teilerwerbsfähige Personen) nur spärlich vorhanden sind.

Gemeindekanzlei Sarnen
 Max Rötheli, Gemeindeschreiber, Verwaltungsleiter
 Tel. 041 / 666 35 81
 E-Mail: max.roetheli@sarnen.ow.ch